

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sechs Gesaenge für Maennerstimmen

Zelter, Carl Friedrich

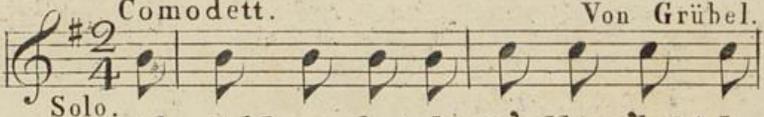
Berlin, [ca. 1828]

Meister und Gesell

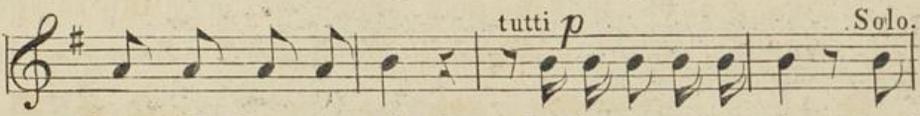
urn:nbn:de:bsz:31-86370

TENORE I.
MEISTER UND GESELL.

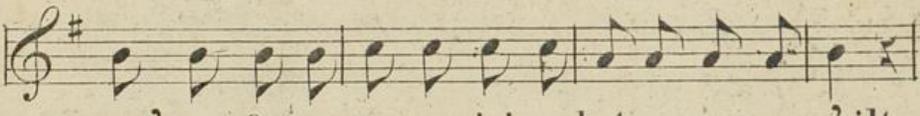
N.º 4. *Comodett.* *Von Grübel.*



Solo.
1. Ahn Schlosser hat ahn G'selleng'habt, der
2. Da hat ah-mal der Mei-ster g'sagt: G'sell,
3. Ha! sagt der G'sell, das glaub ich schon, s'hat



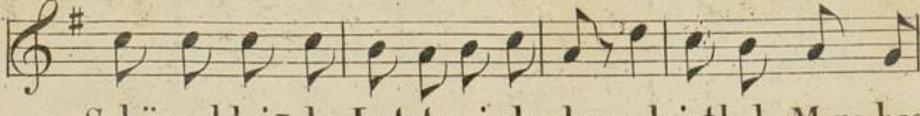
hot gohr langsam geilt, ho ho ho, ho ho ho, doch
des begreif ich nöt! ho ho ho, ho ho ho, es
alls sein gu-te Grund; ho ho ho, ho ho ho, das



wenn's zum fresse gangen ist, so hat er grausam geilt,
ist doch all mein Lebtagg'wöst, so lang ich den die Röd,
Fressen wahrhalt garnicht lang u. d'Arbeit vierzehn Stund.



ho ho ho, ho ho ho, der Er-ste in der
ho ho ho, ho ho ho, so wie man schafft, so
ho ho ho, ho ho ho, wenn Ei-ner müßt den

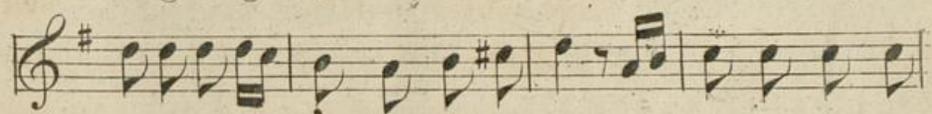


Schüsseldrin, der Letzt wieder draus, do ist kahn Mensch so
frisst man a, bei dir ist snöt a su, so langsam hat noch
gan-ze Tag in ahn Stück fresse fort, s'wird wohl am End so

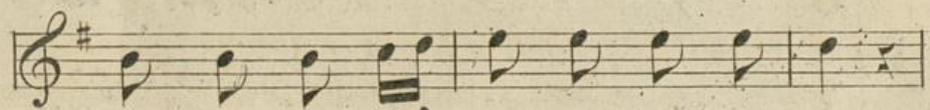
TENORE I.



fleißig g'west als er im ganzen Haus. *tutti.* Ho ho ho
 kahner g'feilt und g'fressen wie du. Ho ho ho
 langsam gehn, als wie beim Feile dort. Ho ho ho



ho ho ho, der G'sell der ist nit dum! Vom feilen wird man
 ho ho ho, der Maistr ist auch nüt dum, wēn d'Arbeit nimmer
 ho ho ho, der G'sell der weiß sich um und wär auch schon kah



halt nit satt, geb' auch nüt viel da - rum.
 fer - tig wird, geb' auch nicht viel da - rum.
 Schlosser nüt, so wär er doch nüt dumm.



Du du dum du du dum du du du du du du
 Du du dum du du dum du du du du du du
 Du du dum du du dum du du du du du du



dum, dududum, dududum, dududum, dududum, dududum!
 dum, dududum, dududum, dududum, dududum, dududum!
 dum, dududum, dududum, dududum, dududum, dududum!